

Alter Weißbrunnweg von Hanspaul Menara

Uralte Weganlage zwischen der letzten Ortschaft St. Gertraud und den Almen in Weißbrunn bzw. der Höchster Hütte.

Um 1960 wurde die Ultner Talstraße von St. Gertraud bis zur Alm Weißbrunn verlängert und dort der heutige Stausee errichtet. Damit hat sich das Bild dieser Alm stark gewandelt; zwei Gasthäuser und andere Baulichkeiten sind entstanden und der Autoverkehr gelangt nun bis hierher. Aber der alte Weißbrunnweg ist größtenteils erhalten geblieben, und fast nur in seinem letzten, obersten Abschnitt hat ihn die Autostraße verschlungen.

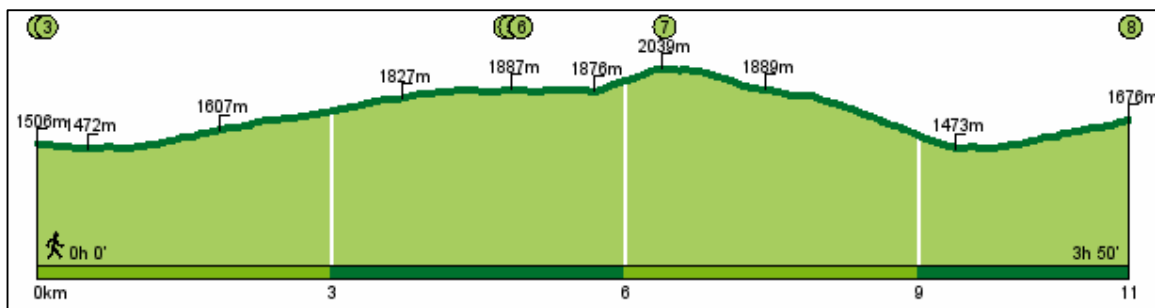
Es ist dies ein besonders schöner Altweg; da und dort von alten Steinmauern oder auch von alten Zäunen und Gebüsch gesäumt, führt er zuerst durch Wiesen und vorbei an mehreren Höfen – darunter die einzigartige Höfegruppe Pilsen mit ihren viel bestaunten Legschindeldächern – nur leicht ansteigend bergan. Der letzte Hof, an dem wir vorbeikommen, wäre Arnstein, doch der ist längst abgekommen, und außer einigen letzten Spuren sind es nur noch die von den Alten erzählten Geschichten, die an den innersten einstigen Ultner Hof erinnern.

Nach dem Gang durch eine Gegend, in der das Althergebrachte vorherrscht, erwartet uns oben am Weißbrunnsee die heutige moderne Zeit. Aber beim Weitergehen zur Alm Fiecht folgen wir schon bald wieder alten Wegen. Wer nicht auf Weißbrunn eingekehrt ist, kann dies in der ebenso idyllisch wie aussichtsreich gelegenen Alm Fiecht tun, wo sich auch ein Abstecher zu einem nahen Bergseelein anbietet, bevor uns der Abstieg durch harzduftende Bergwälder und durch einen freundlichen Weideboden wieder hinunter nach St. Gertraud führt.

Tourenverlauf:

Von St. Gertraud (1519m) dem Wegweiser „Weißbrunn“ folgend auf Weg 140 nordwestwärts hinein zur Falschauer, hier über die Brücke, am Sonnenhang durch Wiesen und an Höfen vorbei hinauf zur Weißbrunner Straße, diese bald wieder verlassend auf dem markierten alten Weg westwärts durch Wald und Wiesen zur Höfegruppe Pilsen (1673m), auf dem Weg 140 in leichtem Anstieg die Waldhänge querend weiter und zuletzt rund 500 Meter die Straße entlang hinauf zum Weißbrunnsee (1872m; Einkehrmöglichkeiten); ab St. Gertraud 1h 30min. Von da der Markierung 101 folgend zuerst auf breitem Forstweg west- und südseitig um den See herum und dann auf steilem Fußpfad durch Wald empor zur Alm Fiecht (2036m; Ausschank; ab See 40 Minuten).

Abstieg: Von der Alm Fiecht auf Weg 107 durch steilen Wald hinunter zum querenden Weg 140 und rechts zurück nach St. Gertraud; ab Fiecht 1h 20min.



Anfahrt:	Bis St. Gertraud – Kirche (Parkplatz).
Wegnummer:	140, 101, 107, 142
Tourenlänge:	11 km
Höhenleistung Aufstieg:	811 m
Höhenleistung Abstieg:	640 m
Gehzeit Hinweg:	3 h 50 m
Gehzeit Rückweg:	3 h 40 m
Gemeinde:	Ulten
Wegart:	Bergweg
Schwierigkeit:	leicht

